

13/03/2013

EPR04/2013

[www.enisa.europa.eu](http://www.enisa.europa.eu)

## Dringendes Handeln im Kampf gegen zunehmende Internetangriff-Trends notwendig

Die EU-Agentur für Europäische Netzwerk- und Informationssicherheit ENISA gab heute eine Informations-Flash Note mit dem Titel „**Internetangriffe – ein neues Leben für alte Waffen**“ heraus, die kürzliche Internetangriffe analysiert und verfolgt. Die letzten gezielten Internetangriffe auf Regierungsorganisationen und in der Öffentlichkeit stehender Unternehmen, zeigen den Bedarf an erweitertem Bewusstsein und Wissen über Netzwerk- und Informationssicherheit, so die EU-Agentur für Europäische Netzwerk- und Informationssicherheit (ENISA).

Die Agentur drängt europäische Handels- und Regierungsorganisationen dringend zu handeln und sich mit Internetangriffen zu befassen. Sie betont mehrere Themen, wie der Mangel an Grenzen im Internet, schwache Sicherheitsmaßnahmen und den Sicherheitsanliegen im E-Mail-Verkehr. Sie erwähnt auch mehrere Empfehlungen, wie beispielsweise ein stärkerer Fokus auf Prävention sowie den Einsatz sicherer Kommunikationslösungen.

Der geschäftsführende Direktor der ENISA, [Professor Udo Helmbrecht](#), kommentiert die letzte Welle von Internetangriffen wie folgt: „Wohlbekannte Internetangriffsmethoden, wie spear-phishing, sind noch immer sehr effektiv. Jedoch kann viel getan werden, um diesen Angriffen entgegen zu wirken, indem man Verbraucher auf Fallen hinweist und indem sichergestellt wird, dass bessere Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt werden.“

“Im Internet ist es schwierig herauszufinden woher die Angriffe stammen. Daher sollte der Fokus auf der Prävention und Abschwächung von Angriffen liegen, ungeachtet von wo aus die Angreifer agieren.“

Wie die Internetangriff-Flash Note, beinhalten auch die übrigen Veröffentlichungen von ENISA einen umfangreichen Überblick über die aktuelle [Landschaft von Internetbedrohungen](#).

Für die [ganze ENISA flash note](#)

Hintergrund: [EU Cybersicherheitsstrategie](#)

**Für Interview, kontaktieren Sie bitte:**

Graeme Cooper, Abteilungsleiter Public Affairs, [graeme.cooper@enisa.europa.eu](mailto:graeme.cooper@enisa.europa.eu) oder Mobiltelefon: +30 6951 782 268, oder Dr. Louis Marinos, [louis.marinos@enisa.europa.eu](mailto:louis.marinos@enisa.europa.eu)

*Übersetzung. Das Englische Original ist die einzige maßgebliche Fassung.*

<http://www.enisa.europa.eu/media/enisa-auf-deutsch/>  
[www.enisa.europa.eu](http://www.enisa.europa.eu)

